

Sportswear: Die perfekte Kombination aus Funktion und Mode!

Sportbekleidung gibt es schon seit der Antike, aber erst im 19. Jahrhundert entstand die moderne Sportbekleidung. Seitdem hat sich die Kleidung ständig weiterentwickelt, mit neuen Materialien, Technologien und Designs.

Hannah Maier

Sponsored by

CRAFT

Heute gibt es spezielle Kleidung für fast jede Sportart und viele Menschen tragen Sportbekleidung auch im Alltag, weil sie bequem und stylish ist.

Sportbekleidung ist dazu ein wichtiger Teil des Trainings. Sie kann dir helfen, dich besser zu fühlen, dich vor Verletzungen zu schützen und dein Training zu verbessern.

Sportbekleidung ist in der Regel aus atmungsaktiven Materialien hergestellt, um Schweiß vom Körper abzuleiten und dich kühl und trocken zu halten. Wenn du Sportbekleidung kaufst, achte darauf, dass sie aus atmungsaktiven Materialien hergestellt ist, damit du während des Trainings nicht überhitzt wirst.

Qualität und Passform

Die Passform ist auch ein wichtiger Faktor bei der Auswahl von Sportbekleidung. Du solltest darauf achten, dass sie gut passt und bequem ist, damit du dich frei bewegen und dein Training genie-

ßen kannst. Eine zu enge oder zu weite Kleidung kann dich beim Training behindern und dich ablenken.

Die Qualität der Materialien ist sehr wichtig, bei der Auswahl von Sportbekleidung. Achte darauf, dass die Materialien langlebig und für den Sport geeignet sind, den du ausübst. Eine gute Qualität der Sportbekleidung kann dir helfen, dich besser zu fühlen und dein Training zu verbessern.

Es gibt viele verschiedene Arten von Sportbekleidung, darunter Laufhosen, Sport-BHs, Laufschuhe und vieles mehr. Jede Art von Sportbekleidung hat ihre eigenen Vorteile und Funktionen.

Wenn du Sportbekleidung kaufst, achte darauf, dass sie aus atmungsaktiven Materialien hergestellt ist.

Craft of Sweden

Craft of Sweden, zum ersten Mal fiel der Name Craft 1976 von Sten-Stur Johansson. Eine der ersten Aufgaben war es gemeinsam mit der Marketingabteilung einen geeigneten Namen zu finden, um die neue Marke Craft of Sweden zu ent-



wickeln. Man einigte sich auf den Namen Craft, da dieser Name im Englischen mehrere Bedeutungen hat. Am 1. Oktober 1977 wird Craft of Sweden zu einem separaten Unternehmen innerhalb des Eiser-Konzerns.

1996, Torsten Jansson von der schwedischen Westküste kommt zu Craft und hat große Erfolge im Bereich Profibekleidung im Gepäck.

Die Kooperation mit Spitzenathleten wird fortgeführt. Dadurch ist das Unternehmen in der Lage neue Produkte zu entwickeln.

Seit der Gründung von Craft in den 1970er-Jahren hat sich die Welt verändert, und auch die Marke Craft hat über die Jahre verschiedene Phasen durchlebt. Das Konzept ist jedoch gleichgeblieben: funktionelle Kleidung zu fertigen, mit der sich Höchstleistungen erzielen lassen.

Marke für Sportler

Craft ist das Produkt aus Schweiß und Anstrengung, aus Schnee und Regen, aus Verlusten und Siegen und aus der Euphorie, wenn Grenzen neu definiert werden. Seit vier Jahrzehnten steht die

Marke mit ihrer funktionellen Sportbekleidung hinter den Höchstleistungen ihrer Träger, und fast genauso lange ist sie ein Teil des Profisports. Das Know-how, wie ein Kleidungsstück für Training und Wettkampf designt sein muss, um optimale Funktionalität zu gewährleisten, entstammt größtenteils einer langen und wertvollen Zusammenarbeit mit Spitzensportlern aus der ganzen Welt.



HANNAH MAIER

Your only limit is you